

Nachweis des gewährten LRS-Nachteilsausgleichs sowie der durchgängigen LRS-Förderung von Klasse 5–10

für _____, geboren am _____

in _____

Bei dem/der Schüler/in _____ wurden in Klasse 5/6 (Schuljahr _____) besondere Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens*/der Rechtschreibung* festgestellt. Diese konnten auch nach einer durchgängigen Förderung in Klasse 5 und 6 nicht behoben werden, sodass eine zusätzliche Lese-/Rechtschreibförderung bis Klasse 10 gemäß des LRS-Erlasses durchgeführt wurde.

Er/Sie nahm in Klasse 5 und 6 an einer Förderung in Form einer zusätzlichen Förderstunde teil. Durchgängig von Klasse 5 bis 10 erhielt der/die Schüler/in im regulären Deutschunterricht individuelle Förderung sowie einen den eigenen Entwicklungsschritten angepassten Nachteilsausgleich.

Als Nachteilsausgleich wurde Folgendes gewährt:

- Die Punkte für die Rechtschreibung wurden aus der Bewertung einer Klassenarbeit herausgenommen. (Klasse _____)
 - Die Schüler*in erhielt mehr Zeit zum Schreiben einer Klassenarbeit, um die eigene Rechtschreibung überprüfen zu können. (Klasse _____)

Folgende weitere Nachteilsausgleiche wurden gewährt:

Ort, Datum:

Unterschrift d. Deutschlehrkraft

Unterschrift d. Schulleitung

* Unzutreffendes streichen